



Landeshauptstadt
München
Direktorium

Bürgerforum Altenpflege

zum 25-jährigen Jubiläum der städtischen
Beschwerdestelle für Probleme in der
Altenpflege

Dienstag, 19.07.2022
18.00-20.30 Uhr

Lebensqualität im Alter und bei Pflegebedürftigkeit

Welche Faktoren beeinflussen die
Lebensqualität von pflegebedürftigen
Menschen und ihren Angehörigen und
wie können positive Erfahrungen
gefördert werden?

Moderation: Birgit Ludwig
Leiterin der Beschwerdestelle für
Probleme in der Altenpflege

Eine Veranstaltung
der städtischen Beschwerdestelle für
Probleme in der Altenpflege
Burgstr. 4, 80331 München
Tel. 2 33-9 69 66

Veranstaltungsort:

München, Altes Rathaus
Festsaal, 1. Stock
Marienplatz 15
Eingang beim Durchgang
zur Straße „Tal“





Programm

Online-Grußwort von Bürgermeisterin Verena Dietl zum 25-jährigen Jubiläum der Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege

Im Anschluss informieren wir zum Thema und diskutieren mit dem Publikum

Die Mehrheit pflegebedürftiger Menschen lebt zu Hause und wird von Angehörigen versorgt. Michael Klein hat viele Jahre seine an Demenz erkrankte Frau begleitet, gepflegt und versorgt. Er hat in dieser Zeit Erfahrungen gesammelt und Strategien entwickelt, wie ein positives Leben möglich ist – auch wenn Krankheit und Pflege den Alltag prägen. Im heutigen Bürgerforum teilt Herr Klein seine wertvollen Erfahrungen und stellt Bewältigungsstrategien dar, die für ihn hilfreich waren.

Michael Klein, Angehöriger

Ältere Menschen verfügen über viel Erfahrung und möchten ihre Eigenständigkeit bewahren. Gleichzeitig lassen im Alter die Kräfte nach und Krankheiten können vermehrt auftreten. Gerontopsychiatrische Erkrankungen, wie Demenzen oder Depressionen spielen dabei eine wichtige Rolle. Doch es gibt hoffnungsvolle Perspektiven und wirkungsvolle Behandlungsangebote. Welche gerontopsychiatrischen Erkrankungen treten häufig auf und wie sehen die Behandlungskonzepte aus? Wie können Kompetenzen und Lebensqualität der älteren Menschen lange erhalten bleiben?

Priv.-Doz. Dr. Jens Benninghoff, Chefarzt, kbo Isar-Amper-Klinikum, Zentrum für Altersmedizin und Entwicklungsstörungen, Gerontopsychiatrie und Geriatrie

Wie beurteilen Menschen, die in Pflegeheimen leben, ihre Lebensqualität und welche Aspekte sind für sie bedeutsam? Inwieweit wirken sich die körperlichen Einschränkungen und die damit verbundenen Interventionen auf die Lebensqualität aus? Wie stehen Pflegeheimbewohner*innen zu ihrer Wohn- und Versorgungssituation und welche Möglichkeiten gibt es, um einen Zuwachs an Lebensqualität zu erreichen?

Prof. Dr. rer. medic. Astrid Herold-Majumdar, Professorin für Pflegewissenschaft, Hochschule München Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften

Nach der Veranstaltung laden wir zu einem Stehempfang im Foyer des Alten Rathauses ein.

Hinweis:

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bis zum **14.07.2022** in der Beschwerdestelle an:

Tel: 233 – 9 69 66

E-Mail: staedtsche_beschwerdestelle.altenpflege@muenchen.de

Die Türen des Alten Rathauses werden um 17.00 Uhr geöffnet. Wir bitten Rollstuhlfahrer*innen sowie Menschen, die eine Gehhilfe benötigen oder besonderen Unterstützungsbedarf haben, sich zwingend im Vorfeld in der Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege, Burgstraße 4, 80331 München, zu melden. Der Veranstaltungsort ist mit einer Induktionsanlage für schwerhörige Menschen ausgestattet, alle Redebeiträge werden von Gebärdendolmetscherinnen übersetzt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte den Text zum
Hinweis beachten

